

Donnerstag, 07. Januar 2021, Rhein-Hunsrück-Zeitung, Seite 13

## Drei LLG-Talente schaffen es in die DLV-Bestenliste



Starkes Jahr: Die Talente Nele Auler (links) und Valentin Marquardt von der LLG Hunsrück schaffen es im abgelaufenen Jahr sowohl in die LVR-Bestenliste als auch in die des Deutschen Leichtathletik-Verbands.

Leichtathletik: Nele Auler, Valentin Marquardt und Felix Müller top – Viele gute Platzierungen im LVR, auch für Argenthal und Sohren

Simmern. Drei Leichtathleten der LLG Hunsrück haben es in die Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) geschafft, die wie die Bestenliste des Verbandes Rheinland (LVR) am Ende des Jahres veröffentlicht wird. Hier trug sich die LLG 37 Mal ein, auch einige Sportler des TuS Argenthal und des TuS Sohren sind dabei.

Fangen wir mit der LLG Hunsrück an: Gleich neun Mal steht in der Klasse der Schülerinnen W15 die Keidelheimer Mehrkämpferin Nele Auler in der LVR-Liste – in sieben Einzeldisziplinen, dem Siebenkampf und im Vierkampf. Zudem belegt sie in der DLV-Liste Platz 39 im Vierkampf. Nicht minder beeindruckend sind die sieben Platzierungen von Valentin Marquardt in der Klasse der Schüler M13. Der Rheinböllener war im Jahr 2020 im Block Mehrkampf und Lauf sowie über 800 Meter der Beste in seinem Jahrgang. Die 2410 Punkte im Block Lauf bedeuten in der DLV-Gesamtliste in der höheren Klasse M14 Platz fünf für Marquardt. Somit zählt er zu den besten Schülern in ganz Deutschland.

Felix Müller ist ebenfalls in beiden Listen zu finden. Der junge Argenthaler (M12) ist mit Platz zwei im 2000-Meter-Lauf und mit Platz drei im 800-Meter-Lauf im Rheinland mit vorne. Noch stärker sind die 5 Kilometer in 21:10 Minuten, die in der deutschen Bestenliste der M14 Platz 31 bedeuten.

Im 800-Meter-Lauf, über 1500 und 10 000 Meter ist die Schwallerin Theresa Hahn im ersten Jahr der Frauen aufgeführt. Ebenfalls dreimal steht die Pleizenhausenerin Jessica Lang ( U20) in der LVR-Liste (800 Meter, 1500 Meter und im 10 km Straßenlauf). Zweimal sind Hanna May (Schülerinnen W14) im 800-Meter-Lauf und 2000-Meter-Lauf sowie Dirk Müller (M50) über 800 Meter und 2000 Meter eingetragen. Einmal dabei: Emma May (W14, 2000 Meter), Lina Endres (W13, 2000 Meter), Hannah Günster (W15, 2000 Meter), Luis Hofrath (Jugend U18, 800 Meter), Lennart Rüdell (Männer, 10 000 Meter Bahn), Christian Röttsch (M40, 800 Meter), Stephan Schmidt (M40, 10 000 Meter Bahn), Dieter Mallmann (M55, 10 km Straßenlauf) und Fridolin Gewehr (M60, Halbmarathon). In der Vereinswertung für die Meisterschaften landete die LLG auf Platz acht – und damit zum ersten Mal unter den ersten Zehn.

Vom TuS Argenthal sind drei Leichtathleten in der LVR-Liste zu finden: Julian Kunz (M12) gleich viermal – in den Disziplinen 75 Meter, Weitsprung, Ballwurf (200 Gramm) und im Block Lauf sowie Jonas Batz (M12, Block Lauf) und Dirk Fischer (M50) im Halbmarathon auf der Straße.

Auch der TuS Sohren war erfolgreich: Carl Möller ist bei den Männern im LVR die Nummer sechs im Speerwurf, Platz eins hat Weltklasse-Zehnkämpfer Kai Kazmirek inne. David Meinhardt ist im Stabhochsprung der M20 dabei, Elias Dilk in der gleichen Disziplin bei der M18 und Jana Schmidt bei der W20. Lena Schink ist viermal aufgeführt, in der W18 im Hochsprung, Stabhochsprung, Dreisprung und im Hammerwurf; Julia Schinke

(W13) ebenfalls mit dem Hammer. Caroline Flach (W14) gehört im Stabhochsprung und im Dreisprung zu den Besten. Hanna Betzing (W14) ist beim Stabhochsprung und über 60 Meter Hürden vorne zu finden. Der Sohrener Trainer Waldemar Wörner (M70) hat sich einen Platz in der LVR-Liste in folgenden Disziplinen gesichert: Hammerwurf, Kugelstoßen und Speerwurf.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.